DDIV – intern 04-10

Eine Information des Dachverbandes Deutscher Immobilienverwalter e.V.
für seine Landesverbände und Verbandsräte vom 04.05.2010 mit 7 Seiten

DDIV-intern
Das monatliche Informationsmedium des Dachverbandes

Nachfolgend erhalten Sie Informationen über wesentliche Inhalte der Präsidiumsarbeit und allgemeine Informationen zu relevanten Themen der Immobilienverwaltung. Die Verbandsräte und Landesverbände können die Inhalte verwenden, um die Mitglieder zu informieren, den Gremien zu berichten oder die Internetseiten zu aktualisieren.

Anregungen oder Mitteilungen der Landesverbände werden gerne von der Geschäftsstelle des DDIV entgegen genommen.

Klausurtagung des Präsidiums

Auf der Klausurtagung des Präsidiums vom 9. - 10. April in Nürnberg wurde ein positives Fazit über die bisherige Amtszeit gezogen, da die zu Beginn festgelegten Ziele des Präsidiums größtenteils bereits heute erreicht wurden.
So konnte in den zurückliegenden dreieinhalb Jahren eine solide wirtschaftliche Basis geschaffen werden. Die Pressearbeit des DDIV wurde wesentlich intensiviert, wie regelmäßige Veröffentlichungen in regionalen und insbesondere überregionalen Titeln belegen. Durch regelmäßige Informationen und dem kontinuierlichen Austausch mit der Unterstützung des Verbandsrats ist die interne Kommunikation innerhalb des Verbandes inzwischen auf einem sehr guten Niveau. Die Interessen der Wohnungswirtschaft wird durch eine intensive Beteiligung des DDIV erfolgreich auf nationaler Ebene durch die BSI und auf europäischer Ebene durch die CEPI/ CEAB vertreten. Ein Fokus lag dabei in der jüngeren Vergangenheit u. a. auf der eurpäischen Vereinheitlichung des Berufsbildes, der Mietrechtsreform in Zusammenhang mit energetischen Sanierungen und den Finanzierungsmöglichkeiten von Wohnungseigentümergemeinschaften als Verband. Zu diesem Thema wird in Kürze ein Gutachten erwartet, das Handlungsmöglichkeiten aufzeigt.
Durch zahlreiche Rahmenvertragsvereinbarungen wurden zudem in den letzten Jahren attraktive Vorzugsangebote für die Mitgliedsunternehmen der Landesverbände geschaffen.

Weitere Themen waren u.a. die neue Berufsordnung des DDIV, die im September von der Delegiertenversammlung beschlossen werden soll. Ebenso wird das Unterstützungsprogramm für die Landesverbände des DDIV fortgesetzt, indem u. a. das Veranstaltungsangebot und die -vielfalt weiter ausgebaut werden. Zudem wurde die Einführung eines bundesweiten Fortbildungszertifikats in den Landesverbänden des DDIV angeregt.
Als ein weiteres zentrales Thema für die Zukunft wurde vom Präsidium ein effektives Verbandsmarketing festgelegt. Dies umfasst zum einen die Mitgliedergewinnung und -bindung und zum anderen die Steigerung des Bekanntheitsgrades und des Wiedererkennungswertes des DDIV.

Programmplanung zum 18. Deutschen Verwaltertag in Nürnberg abgeschlossen

Es ist soweit, das Programm zum diesjährigen Deutschen Verwaltertag steht fest und in Kürze sind alle Informationen auf

Sitz: 10117 Berlin, AG Berlin-Charlottenburg VR 20607
Präsident: Wolfgang D. Heckeler
Vizepräsident: Steffen Haase
Geschäftsführer: Sven-Thorsten Stiller
E-Mail: office@ddiv.de, www.ddiv.de

Geschäftsstelle:
Mohrenstr. 33
10117 Berlin
Telefon 030-3009679-0
Telefax 030-3009679-21

DDIV – intern 04-10

Eine Information des Dachverbandes Deutscher Immobilienverwalter e.V.
für seine Landesverbände und Verbandsräte vom 04.05.2010 mit 7 Seiten

der Website des DDIV unter: www.ddiv.de abrufbereit. Zusätzlich werden in der KW 20 rund 20.000 Immobilienverwalter per Post über das Branchenereignis des Jahres informiert. Der 18. Deutsche Verwaltertag steht unter dem Motto „Herausforderung Immobilienverwaltung – Einklang von Aufgaben und Vergütung? Zum einen werden sich die Fachforen mit einem starken Praxisbezug intensiv mit den aktuellen Aufgaben und der angemessenen Vergütung der Verwaltung auseinandersetzen und zum anderen wird u. a. Prof. Häublein einen Rück- und Ausblick zum WEG-Recht nach der Reform wagen und Richter Klein wird die aktuelle BGH-Rechtbesprechung vorstellen und was dies für Auswirkungen haben kann, hat die Entscheidung zur „WEG Jahresabrechnung“ in diesem Jahr eindrucksvoll gezeigt. Zudem wird Deutschlands Gedächtnistrainer Nr. 1, Oliver Geisselhart die grauen Zellen der Teilnehmer zur Höchstform bringen. Neben dem attraktiven Programm gibt es noch weitere gute Gründe, um vom 9. - 11. September nach Nürnberg zu kommen. Die **Teilnahmegebühren** für Mitgliedsunternehmen der Landesverbände des DDIV wurden **drastisch reduziert** und betragen in diesem Jahr nur noch 195 EUR zzgl. MwSt. anstatt 295 EUR, die Tagespauschale wird zudem für Mitglieder auf 99 EUR reduziert. Melden Sie sich am besten gleich an, sobald die Unterlagen vorliegen.

Online-Befragung zu Verwalterhonoraren

Am BSI-Projekt zur bundesweiten Erhebung der Verwaltergebühren haben sich mehr als 900 Verwalter beteiligt, so dass eine fast flächendeckende Aussagefähigkeit der Studie gegeben ist. Zurzeit werden die vorliegenden Ergebnisse von den beteiligten Verbänden validiert, so dass gesicherte Zahlen veröffentlicht werden können. Allen Unternehmen, die sich an der Befragung beteiligt und eine Bestätigung per E-Mail an die Geschäftsstelle des DDIV gesendet haben, bitten wir noch um etwas Geduld. Wir rechnen damit, die Ergebnisse bis spätestens Mitte des Jahres zur Verfügung stellen zu können.

Aktuelle Informationen zur CEPI/ CEAB

PTC Group

Die Strategiekommission (Permanent and Technical Committee on Policy), die von RA Schmidt, den Generalbevollmächtigten des DDIV für die CEPI geleitet wird, hat in seiner letzten Sitzung im Januar herausgestellt, dass permanent Interessenten für die Teilnahme an dem sogenannten Intelligent Energy Programme gesucht werden. Es muss sich um Firmen bzw. Dienstleistungsunternehmen (nicht Verbände) aus mindestens drei unterschiedlichen Ländern handeln, die in der CEPI repräsentiert sind, und die sich zusammenfinden, um ein gemeinsames Immobilienprojekt zur Energieeinsparung zu planen und durchzuführen. Erste Interessenten haben sich aus Polen, Österreich und Russland gemeldet, weiterhin solche aus Finnland, Schweden und Luxemburg. Unter Umständen gewährt die EU-Kommission Fördermittel. Bei Interesse

Sitz: 10117 Berlin, AG Berlin-Charlottenburg VR 20607
Präsident: Wolfgang D. Heckeler
Vizepräsident: Steffen Haase
Geschäftsführer: Sven-Thorsten Stiller
E-Mail: office@ddiv.de, www.ddiv.de

Geschäftsstelle:
Mohrenstr. 33
10117 Berlin
Telefon 030-3009679-0
Telefax 030-3009679-21

DDIV – intern 04-10

Eine Information des Dachverbandes Deutscher Immobilienverwalter e.V.
für seine Landesverbände und Verbandsräte vom 04.05.2010 mit 7 Seiten

sind Einzelheiten hierzu auf der Website der EU zum Stichwort European Action Plan on Energy und Efficiency zu finden. Auch auf der Website der CEPI befinden sich Details. Zudem kann Janet Griffiths im Brüsseler Büro der CEPI (Fax 0032/7359988) oder die Geschäftsstelle des DDIV angeschrieben werden.

Über die Homepage der CEPI können auch Projekte in Deutschland, an denen Mitglieder des DDIV mitwirken, veröffentlicht werden, allerdings müssten die entsprechenden Texte in Englisch oder Französisch vorgelegt werden.

KfW vergibt Zuschüsse für altersgerechtes Umbauen auch an Wohnungseigentümergemeinschaften

Die KfW Bankengruppe hat zum 1. Mai 2010 das aus Mitteln des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung unterstützte Förderangebot „Altersgerecht Umbauen“ zur Reduzierung von Barrieren im Wohnungsbestand um eine Zuschussvariante ergänzt. Antragsberechtigt sind private Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern bzw. Eigentumswohnungen, Wohneigentümergemeinschaften sowie Mieter.
Gefördert werden neben den Maßnahmen im Sondereigentum auch Investitionen am Gemeinschaftseigentum wie der Einbau von Aufzügen, die Überbrückung von Treppenstufen, die Verbreiterung von Eingangsbereichen und -türen, um eine selbstbestimmte und unabhängige Lebensführung unabhängig von Alter und jeglicher Einschränkung in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.

Weitere Informationen zu den Fördermaßnahmen sind über die KfW-Website unter:
http://www.kfw.de/DE_Home/Presse/Pressearchiv/2010/20100429_35334.jsp
zu erhalten.

BSI warnt vor drohender Kreditklemme - europäische Regulierung und Bankenabgabe könnten Kreditvergabekriterien weiter verschlechtern

"Eine Kreditklemme könnte den Aufschwung in der Immobilienwirtschaft schon im Keim ersticken“, erklärte Walter Rasch, Vorsitzender der Bundesvereinigung Spitzenverbände der Immobilienwirtschaft (BSI), Mitte April in Berlin. Problematisch schätzt die BSI neben der nationalen Bankenabgabe insbesondere die geplante europäische Harmonisierung der Bankenrichtlinie ein: „Diese Maßnahmen sind kontraproduktiv. Schlagartig steigende Eigenkapitalanforderungen gerade an die risikoarm agierenden Banken, die sichere Immobilienkredite ausreichen, führen dazu, dass künftig noch weniger Kreditvergabespielräume zur Verfügung stehen. Ein konjunktureller Aufschwung ist unter diesen Bedingungen nicht zu erreichen“, warnte Rasch.

Die europäische Ebene könne die Situation weiter verschärfen. Dort werde derzeit eine Verdoppelung der Eigenkapitalanforderungen an Banken bei gewerblichen Hypothekarkrediten erwogen. Dies, so die BSI, wäre die Konsequenz der

Sitz: 10117 Berlin, AG Berlin-Charlottenburg VR 20607
Präsident: Wolfgang D. Heckeler
Vizepräsident: Steffen Haase
Geschäftsführer: Sven-Thorsten Stiller
E-Mail: office@ddiv.de, www.ddiv.de

Geschäftsstelle:
Mohrenstr. 33
10117 Berlin
Telefon 030-3009679-0
Telefax 030-3009679-21

geplanten maximalen Harmonisierung, die keine nationalen Beurteilungsspielräume mehr zulasse. Konjunkturzyklen, Strukturen und Funktionsweise der nationalen Immobilienmärkte wiesen innerhalb der EU jedoch teilweise fundamentale Unterschiede auf. Der deutsche Immobilienmarkt verfüge über eine vergleichsweise sehr hohe Stabilität. Dazu würden u.a. besonders die auf Langfristigkeit ausgelegten Finanzierungsstrukturen beitragen. Daher müsse unbedingt ein nationaler Beurteilungsspielraum erhalten bleiben. Dies gelte aus deutscher Sicht umso mehr, als der gewerbliche Realkredit für die Finanzierung des Mittelstands eine herausragende Bedeutung habe.

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) hatte am 13.04. Ergebnisse einer aktuellen Blitzumfrage unter mittelständischen Unternehmen veröffentlicht und auf Faktoren der schlechteren Kreditverfügbarkeit für kleinere und mittlere Unternehmen im laufenden Jahr hingewiesen.

DDIV-Partnerkreis

Die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) weitet ihre Forschungsaktivitäten aus. Am Standort in Geislingen wird nun das neue „Immobilienwirtschaftliche Institut für Informationstechnologie“ aus der Taufe gehoben. Das Institut wird von der Aareon AG, dem führenden Beratungs- und Systemhaus für die Immobilienwirtschaft, finanziell und praktisch unterstützt.

Als erster und bislang einziger deutscher Kabelnetzbetreiber bietet Tele Columbus seinen Kunden ab sofort die HD-Sender der ProSiebenSat.1 TV Deutschland GmbH an. Die hochauflösenden Programme stehen für Digitalkunden im digitalen Basispaket „DigitalTV Basic“ ohne zusätzliche Kosten zur Verfügung. Mit der Einspeisung der Sender ProSieben HD, SAT.1 HD und Kabel eins HD in den integrierten Netzen unterstreicht Tele Columbus seine Vorreiterrolle im Bereich HDTV.

Eine aktuelle Übersicht aller Partner des DDIV sowie die Sonderkonditionen für Mitgliedsunternehmen der Landesverbände des DDIV finden Sie am Ende des DDIV-intern.

Aktuelle Veranstaltungen

Baden-Württemberg

05.05.2010
Fachgespräch in Mannheim

09.06.2010
3. Seminar „Finanzierung von WEG’s“
In Bietigheim-Bissingen

Kontakt: Frau Christiane Freund
Tel.: 07142/ 76-225

Bayern

11.05.2010
Hausmeisterseminar „Kontrolle und Wartung von Spielplätzen“ in München

18.05.2010
Hausmeisterseminar „Baum- und Gehölzpflege“ in München

19.05.2010
Hausmeisterseminar „Qualifizierung zum Hausmeister/in“ in München

DDIV – intern 04-10

Eine Information des Dachverbandes Deutscher Immobilienverwalter e.V.
für seine Landesverbände und Verbandsräte vom 04.05.2010 mit 7 Seiten

07.06.2010
Verwalterstammtisch in München

09.06.2010
Fachseminar „Lehrlinge 2“ in München

16.06.2010
Fachseminar „Die häufigsten Probleme im Mietrecht“ in München

17.06.2010
Hausmeisterseminar „Betreuung der Außenanlagen“ in München

Kontakt: 089/59 10 91
www.vdiv-bayern.de

Berlin/ Brandenburg
11.05.2010
„Verwalterstammtisch zum BGH-Urteil“ in Berlin

Kontakt: Frau R. Pihan-Schmitt
Tel.: 030/279070-90

Nordrhein-Westfalen
17.05.2010
Kurzseminar in Krefeld

Kontakt: Frau Stefanie Kaldenbach
Tel.: 0241/8901200
www.vnwi.de

Schleswig-Hollstein/HH/Meckl.-Vorpom.
16.06.2010
Fachseminar „Die häufigsten Probleme im Mietrecht“

Kontakt: Frau Elke Förner
Tel.: 030/30096790
Herrn Wolfgang Mattern
Tel.: 0431/84757

DDIV
09.09. bis 11.09.2010
18. Deutscher Verwaltertag in Nürnberg

4.-06.10.2010
EXPO REAL in München

Kontakt: Tel.: 030/ 30096790
www.ddiv.de

BSI
11. Mai 2010 von 10.00 – 11.00 Uhr
PRESSEKONFERENZ der BSI Bundesvereinigung Spitzenverbände der Immobilienwirtschaft

Ist das heutige Mietrecht noch zeitgemäß? BSI präsentiert Vorschlag für Mietrechtsreform – energetische Sanierung im Fokus

im Haus der Bundespressekonferenz, Raum I, Schiffbauerdamm 40/Ecke Reinhardtstraße 55, 10117 Berlin

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Kfm. Wolfgang D. Heckeler
Präsident

Steffen Haase
Vizepräsident

Sven-Thorsten Stiller
Geschäftsführer

Sitz: 10117 Berlin, AG Berlin-Charlottenburg VR 20607
Präsident: Wolfgang D. Heckeler
Vizepräsident: Steffen Haase
Geschäftsführer: Sven-Thorsten Stiller
E-Mail: office@ddiv.de, www.ddiv.de

Geschäftsstelle:
Mohrenstr. 33
10117 Berlin
Telefon 030-3009679-0
Telefax 030-3009679-21

DDIV – intern 04-10

Eine Information des Dachverbandes Deutscher Immobilienverwalter e.V. für seine Landesverbände und Verbandsräte vom 04.05.2010 mit 7 Seiten

Unsere aktuellen Premium-Partner:

Immobilien Scout GmbH
Andreasstraße 10
10243 Berlin
Tel.: 030 / 24301-1222
Fax: 030 / 24301-1110
wowi@immobilienscout24.de
www.ImmobilienScout24.de

Mit dem Verweis auf die bestehende Premiumpartnerschaft mit dem DDIV erhalten alle Mitgliedsunternehmen der Landesverbände des DDIV die folgenden Sonderkonditionen:

- 15% Rabatt auf alle Produkte von Immobilien Scout
- Unter: *www.ImmobilienScout24.de/ddiv* kann Immobilien Scout 99 Tage kostenlos getestet werden

Kalorimeta AG & Co. KG
Heidenkampsweg 40
20097 Hamburg
Tel. 040 / 23 77 5-194
Fax 040 / 23 77 55 -8194
Friedemann.Kuppler@kalo.de
www.kalo.de
Informationen unseres Premiumpartners Kalorimeta zum verbrauchsorientierten

Energieausweis finden Sie unter:
http://www.kalo.de/leistungen/dienstleistungen/energieausweis/

ista Deutschland GmbH
Grugaplatz 2
45131 Essen
Deutschland
Tel.: 0201 / 459 - 02
Fax: +0201 / 459 - 3630
info@ista.de

Die Mitgliedsunternehmen der Landesverbände des DDIV erhalten über ista 25% Rabatt auf den Listenpreis von Cycle Systems für bedarfsorientierte Energieausweise. Weitere Informationen finden Sie unter:

http://www.ista.de/dienstleistungen/zusatzservices/energieausweis2/index.html

Aareon AG
Isaac-Fulda-Allee 6
55124 Mainz
Tel.: 06131 / 301-0
Fax: 06131 / 301-419
Info@Aareon.com
www.aareon.com

Kabel Deutschland GmbH
Betastraße 6 - 8
85774 Unterföhring
Tel.: 0180 / 52 333 25
kundenservice@kabeldeutschland.de
www.kabeldeutschland.com

DDIV – intern 04-10

Eine Information des Dachverbandes Deutscher Immobilienverwalter e.V.
für seine Landesverbände und Verbandsräte vom 04.05.2010 mit 7 Seiten

Unsere aktuellen Kooperations-partner :

www.aareal-bank.com

www.alco-immobilien.de

www.brunata-metrona.de

www.kautionskasse.de

www.dkb.de

www.inform.at

www.keimfarben.de

www.minol.de

www.pluggit.com

www.sykosch.de

www.telecolumbus.de

www.vdiv-incon.de

www.uwe.greul.victoria.de

Informationen zu den Sonderkonditionen für Mitgliedsunternehmen zu:

-Vermögensschaden-Haftplicht- und
- Betriebshaftpflichtversicherungen

finden Sie im Mitgliederbereich unter: www.ddiv.de bzw. erhalten Sie unter Tel.-Nr.: 09128/91183-0 sowie per E-Mail an: Uwe.Greul@victoria.de

Sitz: 10117 Berlin, AG Berlin-Charlottenburg VR 20607
Präsident: Wolfgang D. Heckeler
Vizepräsident: Steffen Haase
Geschäftsführer: Sven-Thorsten Stiller
E-Mail: office@ddiv.de, www.ddiv.de

Geschäftsstelle:
Mohrenstr. 33
10117 Berlin
Telefon 030-3009679-0
Telefax 030-3009679-21